



35. Frauenfortbildungsreihe 2026

Themenbereich: Persönlichkeit | Kommunikation | Team

Diese Weiterbildungsreihe ist ein Angebot für Frauen im Rahmen des Frauenförderungsprogramms, ...
... die ihre kommunikativen Kompetenzen erweitern und schärfen wollen;
... die bereit sind, sich mit ihrer Rolle als Frau in der Landesverwaltung zu beschäftigen;
... die sich mit ihrer beruflichen Entwicklung auseinandersetzen wollen;
... die Frauen aus verschiedenen Verwendungsgruppen und Bereichen der Landesverwaltung kennen lernen und sich mit diesen vernetzen wollen.

Schwerpunkte:

- Die Schwerpunkte der einzelnen Module liegen in der Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens, dem Erarbeiten von Lösungen und Perspektiven sowie dem bewussten Nutzen der persönlichen Ressourcen.
- Die Weiterbildung bietet Frauen die Möglichkeit, sich über berufliche und private Erfahrungen auszutauschen sowie passende und unterstützende Netzwerke zu bilden.
- Das detaillierte Programm kann unten bei Kontakt angeklickt werden.
<https://intranet.tirol.gv.at/personelles/gleichbehandlung-frauenfoerderung/themen-terminen-und-neues/>

Voraussetzung:

Die Anmeldung ist für die gesamte Kursreihe und eine durchgehende Anwesenheit ist wünschenswert. Der Besuch von Einzelseminaren ist nicht möglich.

Die Auswahl erfolgt durch die Gleichbehandlungsbeauftragten, wobei möglichst eine Verteilung auf die verschiedenen Dienststellen und Verwendungsgruppen angestrebt wird.

ReferentIn:

Mag.a Constanze Sigl, Dr.in Johanna Triendl

Zielgruppe:

alle Frauen in der Landesverwaltung

Seminarplätze:

14 Personen

Termin:

Modul 1 am 24. | 25. Feber 2026
Modul 2 am 21. | 22. April 2026
Modul 3 am 15. | 16. Sept. 2026
Modul 4 am 12. Oktober 2026

Zeit:

jeweils von 09:00-17:00 Uhr

Ort:

Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Vill

Anmeldeschluss:

01.10.2025

Über die Möglichkeit der Teilnahme verständigen wir Sie nach Anmeldeschluss.

Kontakt:

[Programm_FFR_35.pdf](#)

Servicestelle Gleichbehandlung u. Antidiskriminierung
Meinhardstraße 16, 6020 Innsbruck
E-Mail: servicestelle.gleichbehandlung@tirol.gv.at
Tel.: +43 512 508 3293



LAND
TIROL

Kommunikation Selbstmanagement Netzwerken

Fortbildungsveranstaltung der
Gleichbehandlungsbeauftragten

**Weiterbildungsreihe für Frauen
in der Landesverwaltung**



Diese Weiterbildungsreihe ist

ein Angebot für Frauen im Rahmen des Frauenförderungsprogramms, die ...

- ... ihre kommunikativen Kompetenzen erweitern und schärfen wollen;
- ... bereit sind, sich mit ihrer Rolle als Frau in der Landesverwaltung zu beschäftigen;
- ... sich mit ihrer beruflichen Entwicklung auseinandersetzen wollen;
- ... Frauen aus verschiedenen Verwendungsgruppen und Bereichen der Landesverwaltung kennen lernen und sich mit diesen vernetzen wollen.

Die Schwerpunkte der einzelnen Module liegen in der Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens, dem Erarbeiten von Lösungen und Perspektiven sowie dem bewussten Nutzen der persönlichen Ressourcen.

Die Weiterbildung bietet Frauen die Möglichkeit, sich über berufliche und private Erfahrungen auszutauschen sowie passende und unterstützende Netzwerke zu bilden.

Veranstaltungsort: TBI-Grillhof

Tag 1 jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr und Tag 2 jeweils von 08:30 bis 16:30 Uhr

Modul 1

24. und 25. Feber 2026

Kommunikation mit Herz und Hirn Konstruktiv und wirkungsvoll kommunizieren

- Kommunikation: zentrales Element in der Zusammenarbeit
- Prinzipien wirkungsvoller Kommunikation
- Unterschiede in der Kommunikation von Frauen und Männern
- Hilfreiche Gesprächstechniken für den Arbeitsalltag
- Körpersprache wahrnehmen und einsetzen
- Konstruktives Feedback geben und nehmen
- Die persönliche Kommunikationskultur weiterentwickeln

Mit Mag.^a Constanze Sigl

- Systemische Organisationsberaterin
- Führungskräfte-Coach
- Seminare zu Leadership und Persönlichkeit

Modul 2

21. und 22. April 2026

An Konflikten wachsen Konflikte ansprechen, klären und als Chance nutzen

- Eigenes Konfliktverhalten reflektieren
- Persönliche Konfliktfähigkeit stärken
- Konflikte erkennen (Symptome vs. Ursachen)
- Strategien zur Konfliktlösung
- Verbale und nonverbale Angriffe und mögliche Interventionen
- Typische weibliche und männliche Konfliktmuster

Mit Dr.ⁱⁿ Johanna Triendl

- Psychologin
- Supervisorin, Coach u. Organisationsentwicklerin
- langjährig tätig in der Frauenberatung

Modul 3
15. und 16. September 2026

Die eigene Zukunft gestalten Stärken, Ressourcen und Potenziale weiterentwickeln

- Persönliche Standortbestimmung – Erfolge, Stärken und Potenziale in den Blick nehmen
- Die eigene Zukunft gestalten: von guten Vorsätzen zu wirkungsvollen Zielen
- Veränderungen als Herausforderung und Chance
- Ressourcen und Energiequellen bewusst machen und aktivieren
- Kooperation statt Konkurrenz: Frauennetzwerke aufbauen, nutzen und pflegen

Mit Mag.^a Constanze Sigl

- Systemische Organisationsberaterin
- Führungskräfte-Coach
- Seminare zu Leadership und Persönlichkeit

Modul 4
12. Oktober 2026

Erfolge sichtbar machen Transfer in die eigene Praxis

- Austausch zu den praktischen Erfahrungen mit den Inhalten der Weiterbildungsreihe
 - Was hat sich bewährt und positiv entwickelt?
 - Welche Hindernisse sind aufgetaucht?
 - Welche Fragen haben sich ergeben?
- Vertiefung ausgewählter Inhalte
- Klärung offener Fragen
- Möglichkeiten der Weiterarbeit
- Abschluss
- Zertifikatsverleihung und gemeinsames Abschlussfeiern

Mit Mag.^a Constanze Sigl & Dr.ⁱⁿ Johanna Triendl

Zusätzliche Lernelemente:

Peergruppen

- freiwilliger und selbstorganisierter Austausch in Gruppen zu 3-4 Personen zwischen den einzelnen Modulen;
- bieten die Möglichkeit zur Vertiefung der Inhalte sowie Reflexionsräume für den eigenen Entwicklungsprozess;
- Einteilung und Start im 1. Modul
- innerhalb der Arbeitszeit

Kollegiale Beratung

- nach Abschluss des Lehrganges
- auf freiwilliger Basis außerhalb der Arbeitszeit
- max. 5 Termine á 3 Stunden
- bietet die Möglichkeit, in der vertrauten Gruppe und mit professioneller Begleitung an konkreten Praxisfällen weiter zu arbeiten
- nähere Informationen und Organisation im Abschlussmodul
- Die Fahrtkosten für Teilnahmen an der kollegialen Beratung werden von der Abteilung Organisation und Personal übernommen

Rahmenbedingungen:

Die Veranstaltung gilt als berufsbegleitende Weiterbildung für Frauen aller Verwendungsgruppen.

Voraussetzung ist die Anmeldung für die gesamte Kursreihe und eine durchgehende Anwesenheit.

Der Besuch von Einzelseminaren ist nicht möglich.

Die Auswahl erfolgt durch die Gleichbehandlungsbeauftragten, wobei möglichst eine Verteilung auf die verschiedenen Dienststellen und Verwendungsgruppen angestrebt wird.

Für die Anmeldung (im Dienstweg) verwenden Sie bitte im Portal Tirol die Seminarverwaltung.

Lieber **gleich berechtigt als später.** Gleichbehandlung in Gefahr?

Fortbildungsveranstaltung der
Gleichbehandlungsbeauftragten
der Landesverwaltung und der
Abteilung Gesellschaft und Arbeit

Donnerstag, 05.03.2026

Tiroler Bildungsinstitut – Grillhof
Vill bei Innsbruck

Mit Unterstützung durch die Abteilung Organisation und
Personal



Gleichberechtigung ist nicht selbstverständlich. Was über Jahrzehnte erkämpft wurde – Frauenrechte, Menschenrechte, Schutz vor Diskriminierung und die Anerkennung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt – wird heute immer mehr in Frage gestellt. In vielen Ländern, auch innerhalb Europas, können politische Tendenzen beobachtet werden, die hart errungene Rechte zurückdrängen oder gar aberkennen wollen. Dabei ist Gleichberechtigung kein Nischenthema, sondern das Fundament einer offenen, pluralen Gesellschaft. Wenn Menschen aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Herkunft benachteiligt oder bedroht werden, ist nicht nur ihre individuelle Freiheit in Gefahr – auch der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Demokratie selbst geraten ins Wanken.

Ob frauenfeindliche Rhetorik, queerfeindliche Gesetzesinitiativen beispielsweise in den USA oder Hass im Netz – die Angriffe auf Gleichstellung und Vielfalt sind vielfältig und real. Genau deshalb werden in der kommenden Veranstaltung zum Internationalen Frauentag diese besorgnis-erregenden Tendenzen im internationalen Kontext der gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen in den Blick genommen. Unter dem Titel „*Lieber gleich berechtigt als später. Gleichberechtigung in Gefahr?*“ wird Raum geboten für Austausch und Reflexion. Welche gesellschaftlichen Kräfte stehen hinter dem erstarkenden Angriff auf Gleichstellung? Wie äußert sich digitale Gewalt – insbesondere gegen Frauen? Und was bedeutet all das für die Zukunft unserer offenen, demokratischen Gesellschaft?

Es braucht Strategien, Hoffnung und eine klare Haltung, um Gleichberechtigung und Gleichstellung nicht nur zu verteidigen, sondern aktiv zu gestalten. Daher wird herzlich dazu eingeladen, gemeinsam zu diskutieren, Wissen zu teilen und Perspektiven zu stärken – für eine Gesellschaft, in der Vielfalt nicht bedroht, sondern geschützt wird.

Mag.^a Iris Reichkenderl
Mag.^a Petra Innerkofler, MBA

Programm

08:45 Uhr Eintreffen

09:00 Uhr Offizielle Tagungseröffnung

12:00 Uhr Mittagessen

13:15 Uhr Workshops am Nachmittag

16:30 Uhr Ausklang mit Buffet

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet als berufsbegleitende Weiterbildung für Frauen und Männer aller Verwendungsgruppen, auch für Verwaltungspraktikant*innen statt. Allfällige Fahrtkosten können mit der Reiserechnung geltend gemacht werden, außer jemand besitzt ein Jobticket.

Für die Anreise zum Grillhof werden maximal 15 Shuttleplätze angeboten.

Verbindliche Anmeldung per E-Mail an personalentwicklung@tirol.gv.at. Bitte nutzen Sie dieses Angebot, um zu vermeiden, dass mehrere Dienstfahrzeuge ganztags ungenützt am Grillhofparkplatz stehen. Wenn möglich, bitten wir auch Fahrgemeinschaften zu bilden!

Aufgrund der beschränkten Plätze ersuchen wir um Verständnis, wenn wir Ihre Anmeldung nicht berücksichtigen können.

Vortrag

Mag.^a Katharina Raffl

Gleichbehandlungsanwaltschaft
Regionalbüro Tirol, Salzburg
und Vorarlberg

Gleichbehandlungsstellen als Anker für Chancengleichheit

Der zunehmende Einsatz von KI-Systemen birgt spezifische Diskriminierungsgefahren, bietet jedoch auch Chancen. Im Impulsvortrag werden sowohl Chancen als auch Risiken in Bezug auf Antidiskriminierung und Gleichstellung beleuchtet: Wie kann es durch KI-Systeme zu Diskriminierung kommen, und wie sieht „faire KI“ aus? Neben der technischen Funktionsweise liegt der Fokus auf rechtlichen und ethischen Aspekten.

Vortrag

Mag.^a Klaudia Zotzmann-Koch

Autorin, Podcasterin &
Datenschutzexpertin

Hass im Netz – alles nur aufgebauschte Hysterie?

Mobbing, Stalking, Hatespeech – alles nur Theater und "nicht echt", denn es findet ja "nur online" statt? Was – zumeist – Frauen im Netz entgegenschlägt ist alles andere als eingebildeter Quatsch. Ein Vortrag über die Gruppendynamik von Mobbing und Shitstorms und darüber, was Betroffene tun können, um wieder die Oberhand über ihr (Online-)Leben zu gewinnen.

Vortrag

Mag. Wolfgang Wilhelm, MAS
MSc

Psychotherapeut,
Sexualtherapeut, Supervisor,
Coach, Organisationsentwickler
und Zivilrechtsmediator, sowie
Leiter der Wiener
Antidiskriminierungsstelle für
LGBTIQ-Angelegenheiten
(WASst)

„Genderwahn und Queere Lobbys – oder?“

Genderwahn und Queere Lobbys sind längst zu etablierten Feindbildern der internationalen (rechten) Konservativen geworden und werden von diesen gekonnt instrumentalisiert und öffentlichkeitswirksam bekämpft. Aber worum geht es hier eigentlich? Steht dahinter am Ende gar nur der verzweifelte (letzte?) Versuch, das Patriarchat zu erhalten und zurück in die „gute alte Zeit“ zu gelangen?

Workshop 1 **Mag.^a Danijela Račić**

Gleichbehandlungsanwaltschaft
Regionalbüro Tirol, Salzburg
und Vorarlberg

Gleichbehandlung.Vielfalt.Recht

„Lieber gleich berechtigt als später“ – doch wie geht das konkret im Arbeitsalltag? Der interaktive Workshop zeigt anhand praxisnaher Fälle aus der Arbeit der Gleichbehandlungsanwaltschaft (z. B. sexuelle Belästigung, Entgeltdiskriminierung, Elternteilzeit), wie Diskriminierung erkannt und mit Zivilcourage begegnet werden kann.

Workshop 2 **Mag.^a Klaudia Zotzmann-Koch**

Autorin, Podcasterin &
Datenschutzexpertin

Digitale Gewalt gegen Frauen in Zeiten von KI und Social Media

Von Social-Media-Stalking bis Spyware auf unserem persönlichsten Gerät – die Möglichkeiten für Täter im Digitalen sind groß und durch KI-Tools wie z. B. Stimmveränderung bei Telefonaten in Echtzeit noch vielfältiger geworden. Im Workshop schauen wir was alles möglich ist und wie Frau sich gegen digitale Gewalt und KI-gestützte Gewalt schützen kann.

Workshop 3 **Mag. Wolfgang Wilhelm, MAS MSc**

Psychotherapeut,
Sexualtherapeut, Supervisor,
Coach, Organisationsentwickler
und Zivilrechtsmediator, sowie
Leiter der Wiener
Antidiskriminierungsstelle für
LGBTIQ-Angelegenheiten
(WAST)

Genderwahn und Queere Lobbys – oder doch nur der Kampf um Gleichstellung?

Aufbauend auf dem Vortrag geht es in dem Workshop darum, wie queere Menschen heute leben, was die LGBTIQ-Community fordert und welche Haltungen hinter diesen Forderungen und Ansätzen stehen. Und es geht darum, auf welche Widerstände diese Bemühungen stoßen und welche Ansätze es braucht, um Menschenrechte für alle zu erreichen und abzusichern.

Workshop 4 **Mag.^a Manuela Vollmann**

Geschäftsführerin
ABZ*AUSTRIA – kompetent für
frauen und wirtschaft |
Vorstandsvorsitzende arbeit
plus – Soziale Unternehmen
Österreich | Vorstandsmitglied
des ENSIE | Social Platform EU-
Delegate to develop
recommendations to the
European Union on the
economic inclusion of migrants

Die Zukunft der Frauen am Arbeitsmarkt: Gleichstellung 4.0

Die KI beurteilt, nicht selten auf Kosten der Gleichstellung. Gender-Bias, die Streichung von Unternehmensprogrammen für Geschlechtervielfalt und Frauenförderung benachteiligen. Wie wird trotzdem Gleichstellung von Frauen und Männer weiterhin möglich und warum wird es notwendig sein?

Die Anmeldung zu einem Workshop (Auswahl Workshop 1 bis 4) erfolgt über das Portal Tirol [Seminarverwaltung](#) unter „Persönlichkeit | Kommunikation | Team“ und ist bis zum **1. Dezember 2025** möglich.